

# INITIATIVE EHE OHNE GRENZEN

Seit 1.1.2006 ist das neue Fremdenrecht in Kraft und die Situation der betroffenen Paare ist furchtbar dramatisch.

- Der Antrag auf Aufenthaltstitel Familienangehörige kann bei illegaler Einreise (Aufenthalt) nach Österreich nur mehr aus dem Herkunftsland gestellt werden. (auch bei Gefährdung von Leib und Leben).
- Die EhegattInnen von ÖsterreicherInnen und EWR-Bürgern, die "von Ihrem Recht auf Freizügigkeit Gebrauch gemacht haben", erwerben weiterhin durch die Eheschließung ein Recht auf Aufenthalt
- Das BMI sieht zwar das Problem der 2005 korrekt gestellter Anträge, die Erlaubnis zur Inlandsantragstellung wird aber weiterhin im „Einzelfall streng geprüft“.
- Die Mindesteinkommensgrenze ( für das Familieneinkommen) wurde auf 1056 Euro erhöht
- Zugang zum Arbeitsmarkt bekommt man aber erst nach Erhalt der Niederlassungs - bewilligung
- Asylanträge mussten, um die Niederlassungsbewilligung beantragen zu dürfen, zurückgezogen werden = Zwangsillegalisierung, damit wird eine Ausweisung aus dem erstinstanzlichen Asylbescheid rechtskräftig, allein die Tatsache der Ehe schützt nicht mehr vor Schubhaft oder Abschiebung!

Weiters wurden Altfälle (aus 2005 oder noch älter!) von der Fremdenpolizei teilweise über Monate liegen gelassen, Falschinformationen standen an der Tagesordnung. Anträge wurden teilweise nicht mehr angenommen, "Bescheinigungen über die Abtretung an die MA 20" ab dem 20.12. liegen vor, vom äußerst rassistischem Verhalten und Äußerungen der Fremdenpolizei in einigen Fällen ganz zu schweigen.

## ***Seid auch ihr von der neuen Gesetzeslage betroffen?***

- Dann mailt uns!
- Kommt zum nächsten Treffen der betroffenen Paare.
- Erzählt uns eure Geschichte! ( die gesammelten Geschichten sollen in anonymisierter Form auch Frau Minister Prokop übergeben werden um sie mit dem Leid der Betroffenen zu konfrontieren)

[unseregeschichte@gmx.at](mailto:unseregeschichte@gmx.at)

Die Initiative Ehe ohne Grenzen ist eine immer größer werdende Gruppe betroffener Paare die hoffen gemeinsam, und in enger Zusammenarbeit mit diversen Ngo's, etwas bewegen zu können.

**Initiative: Ehe ohne Grenzen, Heinestraße 43 1020 Wien**